

Die Schumanns und Düsseldorf

Der bedeutende Komponist und Musikschriftsteller Robert Schumann (1810-1856) fand in Düsseldorf seine wohl wichtigste berufliche Station. Zum ersten und letzten Mal in seinem Leben bekleidete er ein öffentliches Amt. Von 1850 bis 1854 lebte er in der Stadt, wirkte als Städtischer Musikdirektor und schuf gut ein Drittel seines gesamten kompositorischen Œuvres, darunter einige seiner bekanntesten Werke.

Clara Schumann (1819-1896) wohnte knapp sieben Jahre in Düsseldorf. Rasch stellte sie zur Stadt und ihren Bewohnern eine dauerhafte künstlerische und freundschaftliche Verbundenheit her, die Clara zeit lebens immer wieder zu privaten Aufenthalten und Konzertauftritten nach Düsseldorf führte.



Robert-Schumann-Gesellschaft e.V. Düsseldorf

Geschäftsstelle und Sitz der Gesellschaft
Bilker Straße 15 · D-40213 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211 - 13 32 40
Telefax: +49(0)211 - 13 65 57 3
E-Mail: info@schumann-gesellschaft.de
Internet: www.schumann-gesellschaft.de
Bankverbindung: Deutsche Bank AG Düsseldorf
Konto-Nr. 33 120 63 · BLZ 300 700 10

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Gedenkstätte

Dienstag und Donnerstag 9.30 bis 17.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage).

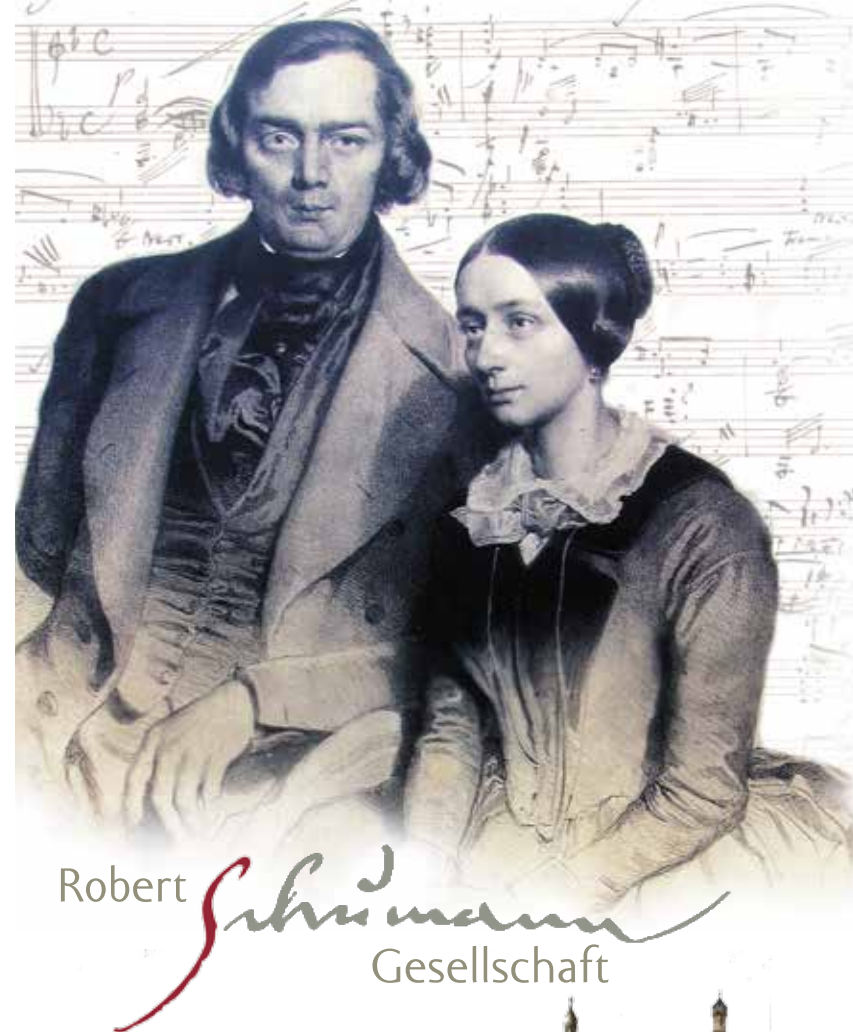
Außerhalb dieser Zeiten Besichtigung der Gedenkstätte über Kontakt zum Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 möglich.

Eintrittskarten sind (bei Vorlage des Mitgliedsausweises kostenlos) erhältlich im Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12 - 14 · D-40213 Düsseldorf

Robert-Schumann-Forschungsstelle e.V.

Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16 · D-40217 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211 - 13 11 02
Telefax: +49(0)211 - 32 70 83
E-Mail: info@schumann-ga.de
Internet: www.schumann-ga.de

Die Robert-Schumann-Gesellschaft e.V. ist Mitglied im Schumann-Netzwerk, das 2005 zwischen den Schumann-Städten gegründet wurde, um dem Komponisten zu größtmöglicher öffentlicher Wahrnehmung zu verhelfen (im Internet: www.schumannportal.de).

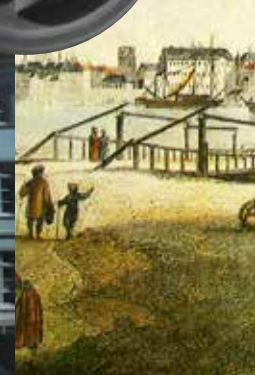


Die Robert-Schumann-Gesellschaft e.V. Düsseldorf

wurde im März 1979 gegründet. Ihre Intention ist, das musikalische und literarische Erbe Robert Schumanns und seiner Zeit künstlerisch zu pflegen und wissenschaftlich aufzuarbeiten. Leben und Werk seiner Frau, der außergewöhnlichen Pianistin und Komponistin Clara Schumann, werden ebenfalls gewürdigt.

Zurzeit zählt die Gesellschaft rund 400 Mitglieder aus dem In- und Ausland, darunter Musikfreunde, Verehrer von Clara und Robert Schumann, Förderer, prominente Interpreten sowie renommierte Musikwissenschaftler.

Die Robert-Schumann-Gesellschaft e.V. ist vom Finanzamt Düsseldorf als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind im Rahmen der gesetzlichen Regelungen steuerlich abzugsfähig.



Mitglieder

Die Mitglieder der Gesellschaft sind Teil eines kulturell aktiven Kreises und leisten einen wichtigen Beitrag zum Fortleben des Andenkens an Robert Schumann und der Beschäftigung mit seinem Werk.

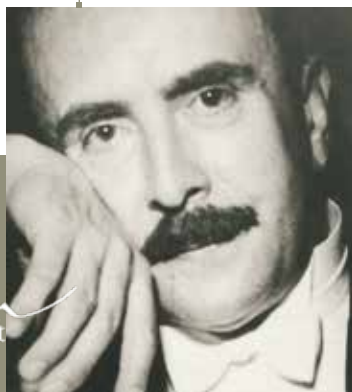
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Mitglieder können natürliche und juristische Personen sowie Personenvereinigungen sein. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Derzeit beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag 75,00 €, für Studenten 37,00 €. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

In der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung mit musikalischem Rahmenprogramm wird über wichtige künstlerische Vorhaben und die Ernennung von Ehrenmitgliedern abgestimmt.

Die Mitglieder erhalten einmal jährlich das Heft „Correspondenz“, das über historische und wissenschaftliche Themen, über Neuerscheinungen (CDs, Notenausgaben, Literatur) sowie über die Aktivitäten der Gesellschaft informiert.

Ehrenmitglieder

Claudio Arrau † (1983)
Dietrich Fischer-Dieskau (1985)
Wolfgang Sawallisch (1988)
Peter Härtling (2007)
Aribert Reimann (2007)



Robert Schumann
Gesellschaft

Gedenkstätte

Gemeinsam mit dem Heinrich-Heine-Institut der Landeshauptstadt Düsseldorf betreibt die Gesellschaft im letzten gemeinsamen und einzigen in seiner historischen Bausubstanz erhaltenen Wohnhaus der Familie Schumann in der Bilker Straße 15 die Robert-Schumann-Gedenkstätte. Erinnerungsstücke an berufliche, private und gesellige Ereignisse der Familie, Porträts sowie Titelblätter der in Düsseldorf entstandenen Werke dokumentieren in einer ständigen Ausstellung vor allem Schumanns Wirken als Städtischer Musikdirektor.

Das der Gedenkstätte gegenüberliegende Heinrich-Heine-Institut bietet mit seiner umfangreichen Schumann-Sammlung zahlreiche weitere Dokumente.

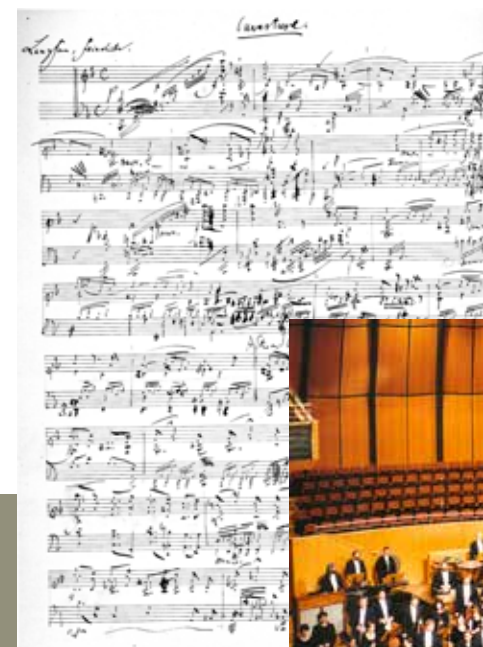


Neue Robert-Schumann-Gesamtausgabe

Die Gesellschaft übernahm die Trägerschaft für die Neue Robert-Schumann-Gesamtausgabe.

Diese historisch-kritisch angelegte Edition wird in der 1986 gegründeten Robert-Schumann-Forschungsstelle Düsseldorf erarbeitet. Seit 1991 erscheint die auf ca. 56 Bände angelegte, das gesamte kompositorische Werk Schumanns umfassende Ausgabe im Verlag Schott Musik International, Mainz. 2003 erschien in diesem Rahmen das erste Thematisch-Bibliographische Werkverzeichnis zu Robert Schumann.

Die Forschungsstelle veranstaltet in loser Folge, meistens zeitgleich zum Düsseldorfer Schumannfest, Symposien mit angesehenen Referentinnen und Referenten. Die Ergebnisse dieser Symposien sowie auch Monographien zu Clara und Robert Schumann betreffenden Themen werden unter dem Titel "Schumann Forschungen" ebenfalls im Verlag Schott veröffentlicht.



Veranstaltungen

Seit 1980 veranstaltet die Gesellschaft in regelmäßigen Abständen das Internationale Schumannfest mit einem breit gefächerten Programm.

Seit 1994 findet in unregelmäßigen Abständen der internationale Klavierwettbewerb Concours Clara Schumann statt, der begabten jungen Pianistinnen und Pianisten als Sprungbrett ins internationale Musikleben dient.

Die Gesellschaft veranstaltet Konzerte, Vorträge, Führungen, Ausstellungen und Kulturreisen.

Alle Veranstaltungen bieten Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Gedankenaustausch und zu Gesprächen mit Künstlern.



Mitglieder

Gedenkstätte

Neue Gesamtausgabe

Veranstaltungen